	Fach: Latein		Jahrgang: EF
Nr.	Thema des Unterrichtsvorhabens	Zentrale Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler können...	Hinweise zur möglichen Textauswahl
1 EF. 1	<p>Die Poesie Ovids im Spiegel der Zeit</p> <p>Inhaltsfelder gem. KLP Welterfahrung und menschliche Existenz / antike Mythologie</p>	<p><u>Sprachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen; • rhetorische Figuren erkennen, deren Funktion analysieren und die Fachterminologie korrekt anwenden; • überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren; • kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln. <p><u>Textkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern; • einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der Rezeption erläutern. <p><u>Kulturkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur sachgerecht und strukturiert darstellen; • im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen. 	<p>ausgewählte Werke Ovids (z. B. <i>Metamorphosen</i>, <i>Amores</i>, <i>Tristia</i>)</p>

<p>2 EF.2</p>	<p>Cicero – ein Meister der Rhetorik</p> <p>Inhaltsfelder gem. KLP Römische Geschichte und Politik / Staat und Gesellschaft / Rede und Rhetorik</p>	<p><u>Sprachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern; • ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung bekannter Methoden erweitern und sichern. <p><u>Textkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren; • sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren; • typische Merkmale der jeweiligen Textgattungen nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern; • Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern. <p><u>Kulturkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden; • im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen; • Fragen zu Kontinuität und Wandel erörtern; • Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum erläutern. 	<p>Auszüge aus Ciceros Reden (z. B. <i>In Catilinam</i>, <i>In Verrem</i>, <i>Philippica IV</i>)</p>
-------------------	---	--	--

<p>3 EF.2</p>	<p>Römische Geschichtsschreibung zwischen Objektivität und Lenkung</p> <p>Inhaltsfelder gem. KLP Römische Geschichte und Politik / Staat und Gesellschaft / Welterfahrung und menschliche Existenz</p>	<p><u>Sprachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren; • ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern. <p><u>Textkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren; • Texte anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen; • typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern. <p><u>Kulturkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen; • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben; • im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen. 	<p>Ausgewählte historische Texte (z. B. Sallust, <i>Coniuratio Catilinae</i>; Cornelius Nepos, <i>De viris illustribus</i>; Livius, <i>Ab urbe condita</i>)</p>
-------------------	--	---	---

In der Jahrgangsstufe EF werden vier Klausuren geschrieben. Die sonstige Mitarbeit setzt sich zusammen aus mündlicher Mitarbeit, Vokabel- und Grammatiktests sowie Präsentationen und Referaten.

Je nach zeitlichem Rahmen kann die Vorbereitung des zweiten Unterrichtsvorhabens bereits am Ende des 1. Halbjahres beginnen.